

301650-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Microsoft Handelspartner-Rahmenvertrag zu BMI-Konditionen

OJ S 85/2026 04/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: gkv informatik eGbR

E-Mail: vergabestelle@gkvi.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Microsoft Handelspartner-Rahmenvertrag zu BMI-Konditionen

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss eines Handelspartner-Rahmenvertrags für den Bezug aller verfügbaren Microsoft Software-Produkte, die über das BMI-Vertragskonstrukt mit Microsoft bezogen werden können. Der Handelspartner-Rahmenvertrag tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft und endet zum 31.05.2029.

Leistungsbeginn ist der 01.06.2026. Um die Ausschreibungsfristen einhalten zu können, hat Microsoft der Auftraggeberin eine grace period bis zum 19.06.2026 schriftlich zugesagt.

Grundlage ist der "Microsoft Business and Service Agreements (U5223585)" - sog.

"Mantelvertrag", sowie der "Konzernvertrag" (Enterprise Agreement) mit den

Vertragsnummern Nr. 4785551 für Plattform und Nr. 5249528 für Komponenten, welche

zwischen dem Bundesministerium des Innern (BMI) und der Firma Microsoft Ireland

Operations Limited geschlossen wurden. Dem Auftraggeber liegt eine Beitrittsberechtigung zu

dem BMI-Vertragskonstrukt mit Microsoft vor. Bezugsberechtigt werden durch den BMI-Beitritt

des Auftraggebers auch seine Gesellschafter, die AOKs Nordost, Rheinland/Hamburg und

NordWest. Der Auftragnehmer übernimmt die gesamte Abwicklung des Lizenzerwerbs von

Microsoft-Produkten für den Auftraggeber. Des Weiteren erbringt der Auftragnehmer

beratende und unterstützende Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Lizenzbeschaffung

durch den Auftragnehmer. Nach derzeitigem Planungstand wird ein Beschaffungsvolumen in

Höhe von insgesamt ca. 30 Mio. EUR ohne MwSt. in Summe für die Laufzeit des Vertrages

geschätzt. Es wird eine Obergrenze in Höhe von 40 Mio. EUR festgelegt. Eine

Mindestabnahmemenge besteht nicht. Soweit nur Angebote eingehen, welche mehr als drei

Prozent (>3%) Marge bieten, wird der Auftraggeber die Ausschreibung aus wirtschaftlichen

Gründen aufheben.

Kennung des Verfahrens: 2949b457-2cb0-4f1f-af82-6825840548ff

Interne Kennung: 01-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Soweit nur Angebote eingehen, welche mehr als drei

Prozent (>3%) Marge bieten, wird der Auftraggeber die Ausschreibung aus wirtschaftlichen

Gründen aufheben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Luisenstr. 64

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42103

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMPMLL6#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Microsoft Handelspartner-Rahmenvertrag zu BMI-Konditionen

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss eines Handelspartner-Rahmenvertrags für den Bezug aller verfügbaren Microsoft Software-Produkte, die über das BMI-Vertragskonstrukt mit Microsoft bezogen werden können. Der Handelspartner-Rahmenvertrag tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft und endet zum 31.05.2029.

Leistungsbeginn ist der 01.06.2026. Um die Ausschreibungsfristen einhalten zu können, hat Microsoft der Auftraggeberin eine grace period bis zum 19.06.2026 schriftlich zugesagt.

Grundlage ist der "Microsoft Business and Service Agreements (U5223585)" - sog.

"Mantelvertrag", sowie der "Konzernvertrag" (Enterprise Agreement) mit den

Vertragsnummern Nr. 4785551 für Plattform und Nr. 5249528 für Komponenten, welche

zwischen dem Bundesministerium des Innern (BMI) und der Firma Microsoft Ireland

Operations Limited geschlossen wurden. Dem Auftraggeber liegt eine Beitrittsberechtigung zu

dem BMI-Vertragskonstrukt mit Microsoft vor. Bezugsberechtigt werden durch den BMI-Beitritt

des Auftraggebers auch seine Gesellschafter, die AOKs Nordost, Rheinland/Hamburg und

NordWest. Der Auftragnehmer übernimmt die gesamte Abwicklung des Lizenzerwerbs von

Microsoft-Produkten für den Auftraggeber. Des Weiteren erbringt der Auftragnehmer

beratende und unterstützende Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Lizenzbeschaffung

durch den Auftragnehmer. Nach derzeitigem Planungsstand wird ein Beschaffungsvolumen in

Höhe von insgesamt ca. 30 Mio. EUR ohne MwSt. in Summe für die Laufzeit des Vertrages

geschätzt. Es wird eine Obergrenze in Höhe von 40 Mio. EUR festgelegt. Eine

Mindestabnahmemenge besteht nicht. Soweit nur Angebote eingehen, welche mehr als drei

Prozent (>3%) Marge bieten, wird der Auftraggeber die Ausschreibung aus wirtschaftlichen

Gründen aufheben.

Interne Kennung: 01-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Luisenstr. 64

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42103

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Maximale Verlängerung 1 Jahr

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer hat in den letzten 5 Jahren mindestens eine Referenz aus der operativen Betreuung eines Microsoft?Lizenz?

Rahmenvertrages für öffentliche Auftraggeber nachzuweisen, der in Art, Struktur und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar ist (z. B. der bundesweite BMI?

Rahmenvertrag oder ein in Struktur und Regelungsgehalt gleichwertiger Bundeslizenz?

Rahmenvertrag). Ergänzend können weitere Referenzen aus der Betreuung von Microsoft?

Großkundenverträgen der Privatwirtschaft berücksichtigt werden, sofern diese hinsichtlich

Umfang und organisatorischer Komplexität geeignet sind, die Leistungsfähigkeit des

Auftragnehmers für den ausgeschriebenen Auftrag zu belegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Auszug Handels- oder Berufsregister nach Maßgabe der Vorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bescheinigung Finanzamt über die Erfüllung der Zahlungspflichten von Steuern und Abgaben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass innerhalb von 4 Wochen nach Zuschlag eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungshöhe für Sachschäden in

Höhe von 500.000 EUR je Schadensfall und für Vermögensschäden in Höhe 500.000,00 EUR je Schadensfall, jeweils begrenzt auf insgesamt 1 Mio. EUR durch Bescheinigung des Versicherers nachgewiesen wird.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe Gesamtumsatz.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben von Umsätzen bezogen auf den Auftragsgegenstand.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMPMLL6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMPMLL6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMPMLL6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Angebot muss alle geforderten Angaben, Erklärungen und geforderten Nachweise enthalten. Unternehmensbezogene Nachweise und geforderte Unterlagen bzw. Erklärungen, die bei Angebotsabgabe nicht beigefügt werden, müssen auf Anfrage fristgerecht nachgereicht bzw. vervollständigt werden (§56 Abs. 2 VgV). Fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen können nachgereicht oder vervollständigt werden, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen. Eine solche Nachforderung ist ausgeschlossen (§ 56 Abs. 3 VgV). Fehlen geforderte Angaben, Erklärungen oder Nachweise zur Überprüfung der Eignung können diese auf Anfrage der Vergabestelle nachgereicht werden. Werden diese nicht

innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist nachgeliefert, kann die Eignung des Bieters nicht bestätigt werden und das Angebot wird ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/05/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 100

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: gkv informatik eGbR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: gkv informatik eGbR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: gkv informatik eGbR

Registrierungsnummer: DE 249321415

Postanschrift: Luisenstr. 64

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42103

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@gkvi.de

Telefon: 020269581880

Internetadresse: <https://www.gkvi.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

474a64cf-8af7-4c75-b384-4549cd70dbea-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufgrund einer Bieterfrage musste die Anforderung geändert werden. Referenzen aus Projekten im Rahmen von Microsoft Großkundenverträgen (z. B. Enterprise Agreement, CSP, Select Plus oder vergleichbare Volumenlizenzmodelle) können grundsätzlich anerkannt werden, sofern sie hinsichtlich Leistungsumfang, Vertragsmechanik und organisatorischer Komplexität mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Gegenstand der Ausschreibung die Belieferung öffentlicher Auftraggeber auf Grundlage der speziellen Rahmenbedingungen und Regelungen des bundesweiten BMI Rahmenvertrages für Microsoft Lizenzen ist, der sich in wesentlichen Punkten (u. a. Rabattstruktur, Abruf und Abrechnungsmechanik sowie besondere Vertragsbedingungen) von marktüblichen Großkundenverträgen der Privatwirtschaft unterscheidet. Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, dass der Bieter mindestens mit einer Referenz nachweist, bereits praktische Erfahrung mit der Anwendung und operativen Umsetzung der spezifischen Regelungen des BMI Rahmenvertrags (oder eines in Struktur und Regelungsgehalt gleichwertigen Bundeslizenzrahmenvertrags für öffentliche Auftraggeber) zu besitzen. Weitere Referenzen können - neben dieser Mindestanforderung - auch aus vergleichbaren Microsoft Großkundenverträgen stammen, sofern deren Umfang und Komplexität sachlich geeignet sind, die Leistungsfähigkeit des Bieters für den ausgeschriebenen Auftrag zu belegen. Die Nutzeranzahl sowie die konkrete Rechtsform des

Referenzkunden werden im Rahmen der Eignungsprüfung nicht isoliert betrachtet, sondern als Teil der Gesamtbewertung der Vergleichbarkeit und Komplexität der Referenz herangezogen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Anforderung heißt nunmehr: Der Auftragnehmer hat in den letzten 5 Jahren mindestens eine Referenz aus der operativen Betreuung eines Microsoft-Lizenz-Rahmenvertrages für öffentliche Auftraggeber nachzuweisen, der in Art, Struktur und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar ist (z. B. der bundesweite BMI-Rahmenvertrag oder ein in Struktur und Regelungsgehalt gleichwertiger Bundeslizenz-Rahmenvertrag). Ergänzend können weitere Referenzen aus der Betreuung von Microsoft-Großkundenverträgen der Privatwirtschaft berücksichtigt werden, sofern diese hinsichtlich Umfang und organisatorischer Komplexität geeignet sind, die Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers für den ausgeschriebenen Auftrag zu belegen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eb2df082-233f-41a9-a601-8452056f0e8b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 13:16:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 301650-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026